

Liebe HUNA-Freunde,

die vorliegende Information wird wegen meines 21-Tage-Seminars über HUNA-Schamanismus im August auf Bali etwas kürzer. Die bisher behandelten Themen sind nach wie vor aktuell.

Mahalo und Aloha
von



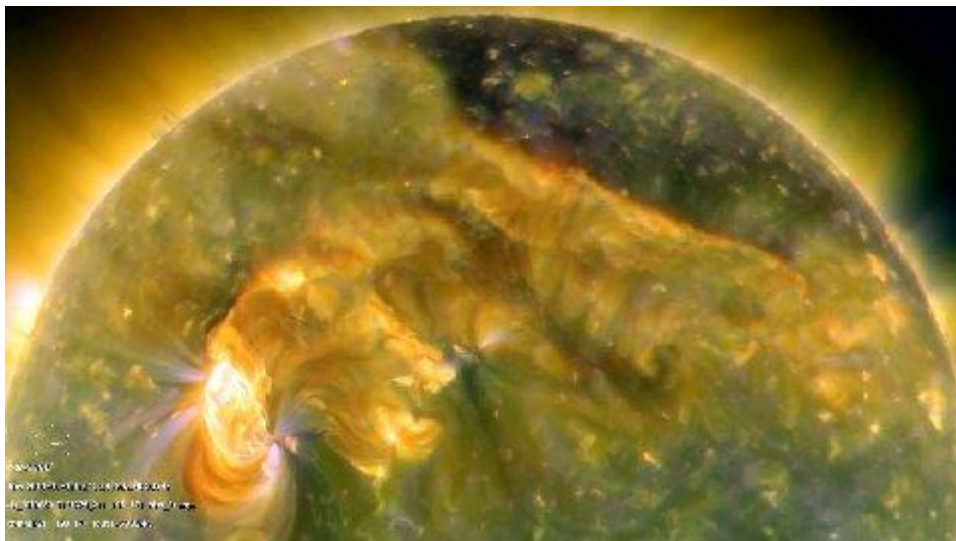
Diethard Stelzl

Aktuelle Themen

1. Wichtige kosmische Ereignisse

a) Sonnenaktivitäten im August

Die beiden Sonnenobservatorien "SDO" und "Hinode" meldeten Ende Juli/Anfang August 2010 einen "koronalen Masseauswurf" auf der Sonne mit starken Aktivitäten von Sonnenflecken und dem Aufbau kräftiger Magnetfelder. Am 1. August brach ein starker Solarflare aus und führte zu enormen Ausbrüchen energiereicher Teilchen, vor allem Elektronen und Protonen, und zu größeren Einwirkungen auf das Erdmagnetfeld u.a. mit Polarlichterscheinungen (Aurora Borealis). Auf der Erde war dies vor allem zwischen dem 4. und 10. August 2010 zu spüren.



b) Kornkreis in Deutschland

Am 14. August 2010 entdeckten die Piloten Stefan Rampfel und Roy Däuble (www.geoflug.de) nördlich der Stadt Göttingen zwischen Weende und dem Holtenser Berg in einem Weizenfeld ein interessantes Kornkreismuster.



In zwei Kreisringen ist das Ziffernblatt einer Uhr mit dem Stand "5 Minuten nach 12" zu sehen, einer XII am oberen und zwei Punkten am unteren Rand. Vielleicht ein Hinweis auf 2012 bzw. auf den Film: "5 nach 12 - Das Klima schlägt zurück?" (Quelle: www.abundanthope-deutschland.de)

c) 1. Phase eines SPIRITUELLEN ERWACHENS DER MENSCHHEIT vom 17. Juli bis 03. November 2010

Wie bereits erwähnt ergibt sich im genannten Zeitraum eine Anpassung der Zeitfrequenz der Erde mit jener anderer Planeten unseres Sonnensystems. Auch unser individueller Umgang mit der Zeit ändert sich noch stärker als bereits bisher der Fall, was jeder einzelne persönlich bemerken wird.

d) 3. Schub des "AUFBAUS DES FIRMAMENTS DER TAUBE"

Nach dem 21.03. bis 11.04.2009 und dem 07. bis 28.07. 2009 erfolgt der dritte Schub einer hochfrequenten Gammastrahlung aus dem Zentrum des Höchsten Bewusstseins der Zentralsonne unserer Galaxis auf unser Sonnensystem, Erde und Menschheit in einem weiteren 21-Tage-Prozess

vom 20.09. bis 11.10.2010.

2. Persönliche Konsequenzen

Neben der individuellen Umstellung auf die neue Qualität der Zeit für jeden Einzelnen, steht weiterhin der "Aufbau des eigenen Firmaments der Taube" im Vordergrund. Die spirituelle Identität des Zwischenhirns verändert sich durch die Aufladung mit hochfrequenten GBRs (Gamma Burst Rays) mit direkten Auswirkungen auf Herz, Epiphyse, Pyramide und 3. Auge im Sternentor in Verbindung mit der Aktivierung bisher brachliegender Gehirnareale der

vorderen Schläfenlappen im Bereich des kognitiven Denkens. Das Thema lautet nach wie vor:

>> MIT DEM HERZEN DENKEN UND DEM VERSTAND FÜHLEN <<

Die zwei hierzu wichtigen Life-Meditationen "Die Verbindung der Augen Gottes" sowie "Friedensmeditation" können bekanntlich kostenlos von meiner Homepage www.huna-seminare.at unter Medien heruntergeladen werden. Weitere Details hierzu:

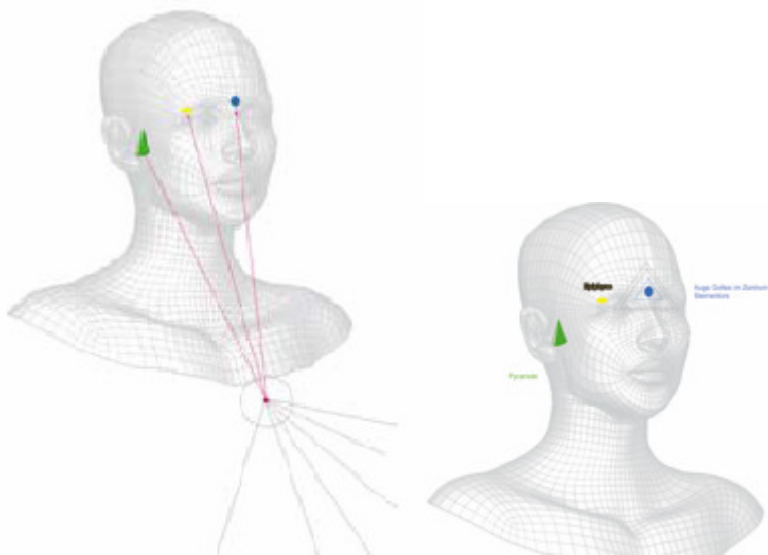
Der Aufbau des Firmaments der Taube vom 21. März bis 11. April und vom 7. bis 28. Juli 2009



Prof. Dr. Alexey Dmitriev von der Russischen Akademie der Wissenschaften hat 1997 eine Arbeit herausgegeben (»Planetophysical State of the Earth and Life«), in der er beschreibt, wie eine Plasmawolke aus ionisierten Gasen in unser Sonnensystem eingetreten ist. Diese Gaswolke breitete sich von anfangs 4 AE (eine Astronomische Einheit = 150 Millionen km) auf 40 AE aus, was zu einschneidenden Veränderungen im gesamten Sonnensystem führte und damit auch zu Klimaveränderungen auf der Erde sowie Stimmungsschwankungen und Verschiebungen der DNS beim Menschen. Das Bewusstsein und damit Denken, Fühlen und Glauben jedes Einzelnen wurde hierdurch beeinflusst.

Die NASA gab vor Kurzem bekannt, dass seit etwa vier Jahren ein starker Anstieg von Ausbrüchen hochfrequenter Gamma-Strahlen aus dem Zentrum unserer Milchstraße ausschließlich in Richtung Erde festzustellen ist. Diese sind erst seit etwa 15 Jahren überhaupt messbar. Von der Wissenschaft werden sie als Gamma Burst Rays (GBRs) bezeichnet. Der bekannte Astro- und Biophysiker Dr. Dieter Broers bemerkte, dass kürzlich eine intensive Energiewelle als Synchronisationsstrahl aus dem Zentrum unserer Galaxis im Sternbild Steinbock/Schütze auf Erde und Menschheit gerichtet war, mit entsprechenden Auswirkungen auf die menschliche Biostruktur. Die freigesetzte Energie lag ihm zufolge um das 45-fache höher als bei der stärksten bisher gemessenen Supernova, was die Physik bisher nicht erklären kann. Seitdem steigt sie jedes Mal an.

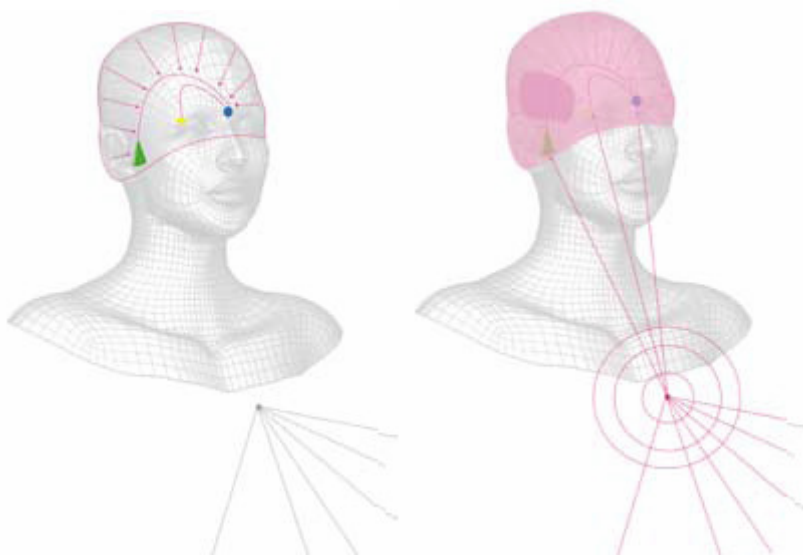
Die Maya beschrieben ein derartiges Ereignis als Ojos de Dios bzw. als den Aufbau des Firmaments der Taube.



In einem ersten 21-Tage-Prozess der Umpolung und Transformation vom 21. März bis 11. April 2009, also von der Frühlings-Tagundnachtgleiche bis zum Neumond am Ostersonntag, erreichte eine Schwingungswelle dieser geballten Kraft aus dem Zentrum unserer Galaxis unser Sonnensystem, die Erde und uns Menschen. Das Magnetfeld unseres Herzens, das etwa 5.000 Mal stärker ist als das unseres Gehirns, wurde in einem enormen Maß angehoben und mit positiver elektrischer Licht- und neutraler Liebesenergie aufgeladen. Wie Kuppen einer ruhenden Wasseroberfläche, auf die ein Stein trifft, breiteten sich diese Schwingungen wellenförmig aus und trafen alle Zellen unseres Körpers und darüber hinaus sämtliche Auraebenen.

Außerdem zielte ein besonders starker, laserartig gebündelter Strahl direkt auf die Epiphyse, Zirbel- oder Meisterdrüse, auch das 1. Auge Gottes genannt. Mit dieser Drüse der Zentralsteuerung des gesamten menschlichen Organismus begann bekanntlich überhaupt erst die feinstoffliche Verdichtung auf Planeten des Siriusystems. Sie ist unter anderem auch für viele Körperrhythmen, die Ausschüttung des Glückshormons Serotonin/Melatonin sowie für Zellalterung und Unsterblichkeit zuständig. DNS-Antennen der Epiphysen-Zellen sorgen zudem für die Kommunikation mit morphogenetischen Feldern und universalen Datenbanken der 5. und 6. Dimension.

Ein zweiter intensiver, laserähnlicher Strahl aus dem Herzen der Galaxie richtete sich danach auf die Pyramide, einen Nerventonus rechts oberhalb des Hirnstammes und Sitz des Inneren Heilers. Dieser ist bei Nervenleiden, spastischen Motorikstörungen, Muskelschwächen und anderen neuronalen Selbstzerstörungsprogrammen geschwächt, durchlöchert oder deformiert. Auch dieser zweite bedeutende Bereich des Heilaspektes des Hohen Selbst wurde nun im genannten Zeitraum positiv umgepolt und gezielt mit Licht, der Substanz Gottes als Trägersubstanz von grenzenloser Liebe, der Essenz Gottes, durchflutet.



Danach richtete sich ein dritter gebündelter Laserstrahl auf das Sternentor und dem darin als Zentrum enthaltenen 3. Auge Gottes oberhalb der Nasenwurzel.

Dieser Energieschub führte zur Aufarbeitung negativer Auswirkungen früherer telepathischer Zeitexperimente, schamanischer Reisen und von Beam-Effekten. Alte Störungen in diesem Bereich wurden geheilt.

Als nächster Schritt ergab sich das Zusammenschalten der vier Augen Gottes (spanisch: Ojos des Dios) in

Herz (= Gemeinsamkeit der drei Selbst)

Epiphyse (= Sitz des Hohen Selbst)

Pyramide (= Sitz des Inneren Heilers als Heilaspekt des Hohen Selbst)

Zentrum des Sternentors (= Aspekt des Hohen Selbst zur Überwindung der quantitativen Zeit)

Es bildete sich jetzt vom Hinterkopf zur Stirn/Nasenwurzel eine Lichtschiene mit der permanenten Verbindung der drei Aspekte des Hohen Selbst (als persönlicher Botschafter Gottes in jedem Menschen) in gleichgeschalteter Ausrichtung auf höchster Schwingungsebene.

War der beschriebene Zustand stabilisiert, breitete sich die Lichtschiene entlang der Kopfhaut von Ohr zu Ohr und Richtung Hinterkopf aus und bildete eine Art »Badehaube aus Licht«. In einzelnen Hirnbereichen gespeicherte Negativmuster der künstlichen Matrix wurden im jeweiligen Organ langsam von negativ auf positiv gepolt, darunter auch karmische Informationen aus früheren Leben im Hypothalamus. Diese Transformationen im Wach- und überbewussten Bereich schlossen ein:

Großhirn (mit Frontallappen): kognitives Denken

Mittelhirn (Thalamus): verarbeitet Sinneswahrnehmungen

Zwischenhirn (Epiphyse, Hippokampus, Hypophyse, Hypothalamus, Fornix, Mamillarkörper, Amygdala): Impulse im spirituellen Bereich

Stammhirn: Ur-Instinkte, Starre, Druck

Hirnstamm (Formatio Reticularis, Pyramide): animalische Ur-Instinkte, Heilaspekte

Kleinhirn: Steuerung von Ego und Ich

Dieser Transformationsprozess dauert voraussichtlich noch mehrere Jahre an. Er führt dabei kontinuierlich zu einer Reinigung, positiven Umschaltung und damit zu einer allmählichen Bewusstseinsweiterung im Wach- und Überbewusstsein.

Als letzter Schritt in diesem individuellen Erleuchtungsprozess konzentriert sich die hoch schwingende Licht- und Liebesenergie auf die beiden Schläfenlappen, in denen das kognitive Denken verhaftet ist. Aufgrund der extrem hohen Schwingung und Ladung von Licht- und Liebesenergie verändert sich langsam das Denken jedes Einzelnen auf positive Art und Weise in Richtung eines zuerst kollektiven und später kosmischen Bewusstseins. Außerdem werden die DNS-Stränge der in den Schläfenlappen befindlichen Nerven- und Gehirnzellen neu ausgerichtet. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass wegen der neuen hohen Schwingungspotenziale zusätzliche Hirnareale aktiviert werden. Haben wir Menschen bisher nur etwa 15 % unserer Gehirnkapazitäten genutzt, könnten es jetzt, nach dem zweiten Aufbau des Firmaments der Taube vom 7. bis zum 28. Juli 2009, etwa 20 bis 22 % sein, nach dem dritten vom 20. September bis 11. Oktober 2010 22 bis 25 %.

Vorträge - Seminare - Studienreisen

1. VORTRÄGE

Momentan keine!

2. SEMINARE UND FACHAUSBILDUNGEN

Spirituelles Heilen für Fortgeschrittene vom 4. bis 10. Oktober 2010 in Ferndorf/Kärnten

Dieses Seminar kann nur von Teilnehmern der HUNA-FA-Block 2 bzw. von Absolventen des Grundkurses im Spirituellen Heilen besucht werden. Es befasst sich mit praktischen Fällen von Bewusstseinsstörungen, Life-Demonstrationen und Erarbeitung des Beratungsbogens.

[Weitere Details hier >>](#)

HUNA-Methodik

vom 18. bis 24. Oktober 2010 in Todtmoos/Südschwarzwald

Die theoretischen Grundlagen des ersten Kurses vom 19. bis 25. April 2010 werden in vielen Beispielen und Übungen praktisch erarbeitet. Anfänger können teilnehmen, falls sie mein Buch "HUNA-Kompendium": Schirner-Verlag, Darmstadt 2009, Seite 137 bis 230 gelesen haben.

[Weitere Details hier >>](#)

"ENTWICKLUNG DES LICHTKÖRPERS" vom 10. bis 12. Dezember 2010 in Wien

Hier werden die neuesten Entwicklungen des persönlichen Lichtkörperprozesses erörtert und individuell behandelt.

[Nähere Details hier >>](#)

"ENTWICKLUNG DES LICHTKÖRPERS" vom 14. bis 16. Januar 2011 in Darmstadt

Wie vor dem in Wien werden hier die neuesten Entwicklungen des persönlichen Lichtkörperprozesses erörtert und individuell behandelt.

[Nähere Details hier >>](#)

OPTIMALE GESTALTUNG DES EIGENEN LEBENSWEGES

ACHTUNG: TERMINTAUSCH AM

21. bis 23.01.2011 in München und 28. bis 30.01.2011 in Wien

Bei diesem neuen Seminar wird auf die Einheit der drei Selbste und die

Selbstreinigungsmethoden von HUNA mit besonderer Berücksichtigung und praktischen Übungen zu HO'OPONOPONO eingegangen.

HUNA-Fachausbildung 2011

Die HUNA-Fachausbildung 2011 findet nicht wie bisher in Großstädten verteilt auf 12 Wochenenden des Jahres statt, sondern erstmals in zwei Zwei-Wochen-Blocks an meinem hochenergetischen Wohnort am Millstätter See in Kärnten. Die Termine sind:

Block 1 - Kurs 1 bis 6: 13. bis 26. Juni 2011

Block 2 - Kurs 7 bis 12: 17. bis 30. Oktober 2011

[Das detaillierte Programm kann hier abgerufen werden >>](#)

3. STUDIENREISEN

HAWAII vom 19. Mai bis 11. Juni 2011

Diese Reise wurde überarbeitet und organisatorisch optimiert, sodass bei gleichbleibendem Angebot der Reisepreis trotz Wechselkursänderungen von Euro und Dollar wahrscheinlich gehalten werden kann. Es gibt bereits 13 feste Buchungen, sodass die Reise sicher stattfinden wird. Die Teilnehmeranzahl liegt bei 20 bzw. 25. Das endgültige Programm liegt bis spätestens Mitte Oktober 2011 vor. Verbindliche Anmeldungen sind baldmöglichst vorzunehmen, um Flug- und Hotelreservierungen garantieren zu können. [Weitere Details hier >>](#)

ÄGYPTEN vom 17. April bis 1. Mai 2011

Diese beliebte Reise wurde in Details weiter verbessert. Bei seit drei Jahren unverändertem Preis gibt es bereits mehr als 10 feste Anmeldungen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt wie immer bei 30 Personen.

[Weitere Details erfährt Ihr hier >>](#)

Veröffentlichungen

1. ARTIKEL

- a) In der Zeitschrift Pulsar erscheint jeden Monat ein neuer Artikel zum Thema "Entwicklung des Lichtkörpers bis zur Zeitenwende".
- b) Kurzartikel erscheinen monatlich auch im Internet unter www.ViGeno.de, insbesondere am 22.07.2010 über "Aktivierung des Lichtkelchs und des Feuers des RA"

2. TV-SENDUNG

In Radio Weser TV wurde am 11. Juni 2010 von 19 bis 20 Uhr bzw. am 12. Juni 2010 von 10 bis 11 Uhr vormittags in der Fernsehsendung "TALK AM MEER" ein Interview von mir gesendet. Dieses kann angesehen werden unter www.talk-am-meer.info, wobei an meinem Bild anzuklicken ist.

Gemeinsame Meditationen

In der Zeit des Lichtkörperprozesses vor der Zeitenwende 2012 ist es von einer außergewöhnlichen Bedeutung, dass wir alle zum selben Termin gemeinsame Meditationen abhalten, wenn möglich zum Thema: "Licht, Liebe und Frieden für die Erde und alle Wesen, die auf Ihr leben."

Bitte macht alle mit und findet noch viele Gleichgesinnte. Danke!

Die entsprechende Live-Aufnahme "Friedensmeditation" kann von meiner Homepage unter Medien bzw. dem HUNA-Forum kostenlos heruntergeladen und auch gerne an weitere Interessierte weitergegeben werden.

Die vorgeschlagenen Termine jeweils um 20:30 Uhr sind:

Mittwoch, 25. August 2010

Dienstag, 14. September 2010

Dienstag, 12. Oktober 2010

Mittwoch, 17. November 2010

HUNA-Forum: Es wurde auf meiner Website ein HUNA-Forum für alle Interessenten unter www.huna-forum.com eingerichtet.

Mein Veranstaltungskalender 2011 wurde überarbeitet, ergänzt und verändert. Das aktuelle Programm lautet wie folgt:

Vorschau 2011

[Zum Kalender >>](#)

Auch die Seminar- und Reiseplanung für 2012 steht bereits im Großen und Ganzen ohne Wochenendveranstaltungen fest. Nähere Einzelheiten sind zu erfahren über

Vorschau 2012

[Zum Kalender >>](#)

Impressum:

Dr. Diethard Stelzl

Huna-Seminare | Gschriet 70 | A-9702 Ferndorf/Austria

Tel.: +43 (0) 4246 / 72 000 | Fax: +43 (0) 4246 / 72 000-40

Büro-Zeiten: Mo - Do 8.00-12.00 h, 12.30-16.30 h, Fr 8.00 - 14.00 h

Mail: info@huna-seminare.at

www.huna-seminare.at

[SUBSCRIPTIONS]